

26. Okt. 2021 PZ

Drei Generationen unter einem Dach

A&A Weißhäuptel Stahl- und Metallbau GmbH feiert im Erlenteich 50-jähriges Bestehen

■ Vor 50 Jahren machte Albrecht Weißhäuptel im Juli 1971 seinen Meister und gründete gleich darauf im August seine Stahl- und Metallbau-Firma. Dafür hatte er den Schlossereibetrieb der Gebrüder Schaf in der Hirtengasse übernommen. Die Firma Weißhäuptel führte Schlosser- und Schmiedearbeiten aus und stellte Türen und Fenster aus Aluminium her. 1974 kam die Produktion von Fenstern und Türen aus Kunststoff dazu. Die Geschäfte gingen gut, die Arbeitsräume wurden schnell zu klein.

Im Pirmasenser Gewerbegebiet Erlenteich in der Moselstraße fand sich ein neuer Standort, der 1976 bezogen wurde. Werkhalle, Lager und Büro sind hier eingerichtet, das Gebäude wurde mit viel Eigenleistung vor allem vom Firmengründer selbst hochgezogen. Bis heute ist dies der Firmensitz. Von Beginn an arbeitete Weißhäuptels Frau Renate mit in der Firma und führte, kaufmännisch ausgebildet, das Büro.

1980 trat mit Andreas Weißhäuptel, der 1987 seine Meisterprüfung ablegte, die zweite Generation auf den Plan. Die Auftragslage machte eine Erweiterung des Gebäudes notwendig. 1980 erhielt die Firma auch ihren ersten Großauftrag. Die Firma Tehalit orderte Metall-Türen und -Fenster für ihre Niederlassung in Köln-Ossendorf.

1994 kam Petra Weißhäuptel, die Ehefrau des Juniorchefs, in die Firma und übernahm die Verwaltungsarbeiten. 1995 wurde die Metall- und Kunststoffbaufirma mit dem offiziellen Einstieg von Andreas Weißhäuptel zur Gesellschaft: Die A&A Weißhäuptel Stahl- und Metallbau GmbH. In die-



Drei Familien-Generationen und viele langjährige Mitarbeiter zeichnen die Qualität und Beständigkeit der Firma A&A Weißhäuptel aus. Von links: Albrecht Weißhäuptel, Sebastian Weißhäuptel, Renate Weißhäuptel, Josef Selgrad, Andreas Weißhäuptel, Gabriel Brandstetter, Kevin Endler, Petra Weißhäuptel, Gerhard Pfundstein, Klaus Völker und Yves Hofer. (Foto: Fuhser)

sem Jahr erhielt das Unternehmen auch seinen bis dahin größten Auftrag: Umfangreiche Metallbauarbeiten

■ Größter Auftrag sind Metallbauarbeiten bei der Niederlassung von Tehalit in Paris

ten bei der Pariser Niederlassung der Firma Tehalit in Paris. 2005 stieg mit Sebastian Weißhäuptel die dritte Generation ins Familienunternehmen mit ein. Er hatte seine Metallbaulehre

im Betrieb gemacht und legte 2013 die Meisterprüfung ab. Im letzten Jahr zog sich Firmengründer Albrecht Weißhäuptel aus der Firma zurück.

Vor allem Fenster und Türen aus Kunststoff und auch aus Metall fertigt das Traditionsunternehmen, dazu werden aber auch Schlosserarbeiten aller Art ausgeführt, wie Geländer, Treppen und Tore, auch Brandschutztüren oder Wintergärten gehören zum Angebot der Firma Weißhäuptel. Die Kunststoffprofile für die Fenster und Türen liefert übrigens die Firma Kömmerling.

Elf Mitarbeiter beschäftigt die Firma zurzeit, 13 „Metaller“ machten bisher ihre Ausbildung. Ein Beleg für das gute Arbeitsklima sieht der Firmenchef in Fred Wagner, der vor fünf Jahren in Rente ging. Er kam als Lehrling am 1. Oktober 1971 in die Firma und blieb dort bis zum Schluss seines Arbeitslebens. Überhaupt gelte der Dank zum Jubiläum den Mitarbeitern, sagte Geschäftsführer Andreas Weißhäuptel. „Ohne ihre fachmännische Arbeit wäre das Unternehmen all die Jahre nicht so erfolgreich gewesen.“ (mfu)